

## 581498-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Wiederaufbau Carolabrücke Dresden, Planungsleistungen gem. §§ 26, 39, 43, 47, 51 sowie 55 HOAI

OJ S 170/2025 05/09/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Dienstleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt (STA), Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG), SachsenEnergie AG - SachsenEnergieBau GmbH  
E-Mail: [zvb-fl@dresden.de](mailto:zvb-fl@dresden.de)  
Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft  
Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Wiederaufbau Carolabrücke Dresden, Planungsleistungen gem. §§ 26, 39, 43, 47, 51 sowie 55 HOAI  
Beschreibung: Planungsleistungen gem. §§ 26, 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 7 sowie Besondere Leistungen mit stufenweiser Beauftragung  
Kennung des Verfahrens: 335f3941-3681-43c9-89be-a60a33b3430e  
Interne Kennung: 2025-GB313-00010  
Verfahrensart: Offenes Verfahren  
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen  
Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### 2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Carolaplatz bis Rathenauplatz  
Stadt: Dresden  
Postleitzahl: 01099  
Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)  
Land: Deutschland

##### 2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Genaue Angaben zur Bindefrist entnehmen Sie der Aufforderung zur Angebotsabgabe. 1) Kommunikation im Vergabeverfahren: Die Kommunikation für Verfahren mit ausschließlicher elektronischer Angebotsabgabe erfolgt nur über die Plattform eVergabe.de! Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen/ Vergabeunterlagen sowie sämtliche nach der Angebotsöffnung folgende Kommunikation (z.B. Nachforderungen

von Unterlagen, Bieterinformationen, Auftragsschreiben) werden elektronisch über eVergabe.de bereitgestellt. Achtung! Auch die Bieteranfragen zu den Vergabeunterlagen MÜSSEN elektronisch über eVergabe.de bzw. dem Bietercockpit gestellt werden. Deren Beantwortung erfolgt ebenfalls elektronisch über eVergabe.de. Informationen zu den technischen Anforderungen erhalten Sie unter eVergabe.de. 2) Die Einreichung der Angebote per Telefax, E-Mail oder über die Nachrichtenfunktion der Vergabepattform ist nicht zulässig. Elektronische Angebotsabgabe ist nur in Textform zugelassen. Abschlusserklärungen sind in Textform zu zeichnen. Die Bieter erklären förmlich, dass die von Ihnen angegebenen Informationen in der von Ihnen eingereichten Eigenerklärung genau und korrekt sind und sie sich der Konsequenzen einer schwerwiegenden Täuschung bewusst sind. 3) Für die Angebotsabgabe sind die von der Auftraggeberin bereitgestellten Formulare zu verwenden. Die Teilnahme am Verfahren erfolgt über das vollständig ausgefüllte Formular zur Eigenerklärung, welches um die darin geforderten Angaben und Nachweise zu ergänzen ist. Die ausgefüllten und lokalgespeicherten Unterlagen sind als Teil des Angebotes auf der Plattform hochzuladen. Im Rahmen der Angebotsabgabe sind sämtliche einzureichende Dokumente (Formulare sowie Anlagen) als separate Dateien einzureichen. Eingereichte Dateien dürfen 40 MB nicht überschreiten. Die Anzahl der Dateien ist nicht beschränkt. 4) Das Vertragsformular ist von den Bietern vollständig auszufüllen und in Textform gezeichnet (§ 126 b BGB) elektronisch über die Vergabepattform einzureichen. Darüber hinaus sind die Honorartabellen (unter Anlage 3.2, 3.3, 3.5 sowie 3.6 des Vertrages) unter der Rubrik Leistungsverzeichnis vollständig elektronisch auszufüllen und einzureichen und werden anschließend Anlage zum Vertrag. 5) Im Auftragsfall hat der Auftragnehmer die ihm übertragenen Leistungen im eigenen Büro bzw. gemäß den Angaben in der Eigenerklärung zu erbringen. 6) Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt. 7) Nicht deutschsprachigen Nachweisen ist eine Übersetzung in Deutsch beizufügen. 8) Allgemeine Werbebroschüren und weitere Unterlagen zur Vorstellung sowie zusätzliche Angaben, die über die geforderten hinausgehen, sind nicht erwünscht und werden nicht berücksichtigt. 9) Die Abgabe mehrerer Angebote pro Bieter ist nicht zulässig. Dazu zählen auch Angebote unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros. Mehrfachangebote von Mitgliedern einer Bietergemeinschaft bzw. unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros haben den Ausschluss der Bieter und sämtlicher betroffener Bietergemeinschaften zur Folge. 10) Sollten nach Auffassung der Bieter in den Vergabeunterlagen Unklarheiten, Widersprüche oder Fehler (u.a. Verstoß gegen geltendes Recht) vorliegen, so haben diese die Auftraggeberin unter der genannten Kontaktstelle umgehend in Textform darauf hinzuweisen. Erfolgt dies nicht, sind die Bieter mit diesen Einwendungen präkludiert. 11) Für die in den Vergabeunterlagen verwendeten personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter. Sofern nicht ausdrücklich anders bestimmt, sind mit "Bewerber" oder "Bieter" sowohl einzelne Unternehmen als auch Bietergemeinschaften gemeint, mit "Auftragnehmer" der Bieter bzw. die Bietergemeinschaft.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

**2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Vorgaben bzgl. der zwingenden und fakultativen

Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB sowie Ausschlussgründe im Zusammenhang mit

Sanktionen gegen Russland im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge und Konzessionen. Bzgl. der Einreichung von Nachweisen bzw. Eigenerklärungen verweisen wir auf den Punkt 'Eignungskriterien' dieser Bekanntmachung.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0000

Titel: Wiederaufbau Carolabrücke Dresden, Planungsleistungen gem. §§ 26, 39, 43, 47, 51 sowie 55 HOAI

Beschreibung: Planung eines (Ersatz)-Neubaus einer Brücke über die Elbe zur Wiederherstellung der Verkehrs- und Medienverbindung (MIV, ÖPNV (Straßenbahn), Fuß- und Radverkehr, Fernwärme, Trinkwasser, Elt- und Fernmeldeleitungen) zwischen Carolaplatz und Rathenauplatz in Dresden. Es werden Planungsleistungen gem. §§ 26, 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI für die Leistungsphasen 1 bis 7 sowie Besondere Leistungen mit stufenweiser Beauftragung ausgeschrieben. Die Stufe 1 beinhaltet Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 gemäß §§ 43, 47, 51 HOAI sowie Besondere Leistungen, die Stufe 2 Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 §§ 26, 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI sowie Besondere Leistungen und die Stufe 3 Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 §§ 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI sowie Besondere Leistungen. Zunächst erfolgt nur die Beauftragung der Stufe 1 (Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 für die Objektplanungen Ingenieurbauwerke Brücke und Stützbauwerke, Verkehrsanlagen (Straße und Schiene), Fachplanung Tagwerksplanung gemäß §§ 43, 47, 51 HOAI sowie Besondere Leistungen). Die AGG beabsichtigt, diese Planungsleistungen an vier verschiedene Bieter zu vergeben und parallel beplanen zu lassen (Mehrfachbeauftragung an vier Bieter). Die Beauftragung der Stufen 2 und 3 (Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 bzw. 5 bis 7 für die Flächen-, Objekt- und Fachplanungen gemäß §§ 26, 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI sowie der Besonderen Leistungen) erfolgt optional, stufenweise und nur an denjenigen Bieter, dessen Entwurf nach Abschluss der Stufe 1 nach Auffassung des Stadtrates der Beste ist.

Interne Kennung: LOT-0000

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

##### **Optionen:**

Beschreibung der Optionen: Stufenweise Beauftragung der einzelnen Leistungsphasen: Mit Abschluss des Verfahrens wird vorerst vertraglich die Stufe 1 beauftragt. Ein Rechtsanspruch auf die Übertragung weiterer Leistungsphasen besteht nicht. Ebenso besteht kein Rechtsanspruch auf Weiterbeauftragung nach Erbringung erster Leistungsphasen. Die Stufe 1 beinhaltet Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 und 2 gemäß §§ 43, 47, 51 HOAI sowie Besondere Leistungen, die Stufe 2 Planungsleistungen der Leistungsphasen 2 bis 4 §§ 26, 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI sowie Besondere Leistungen und die Stufe 3 Planungsleistungen der Leistungsphasen 5 bis 7 §§ 39, 43, 47, 51 und 55 HOAI sowie Besondere Leistungen.

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 09/12/2025

Enddatum der Laufzeit: 30/09/2030

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot  
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert  
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja  
Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#1) Für die Ausarbeitung der Angebotsunterlagen werden keine Kosten erstattet (§ 77 (1) VgV). 2) Die Auswahl erfolgt unter den formal zulässigen Angebote (Erfüllung der geforderten Mindeststandards siehe Eignungskriterien) anhand der in den Vergabeunterlagen enthaltenen Eignungskriterien. 3) Vorzulegen ist die Bestätigung der Unabhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen gem. § 73 (3) VgV. 4) Anzugeben ist gem. § 53 (8) VgV, ob gewerbliche Schutzrechte bestehen oder beantragt sind. 5) Zu tätigen sind Angaben zur Art des Angebots, bei Bietergemeinschaften sind die geforderten Nachweise von allen Mitgliedern und eine Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung vorzulegen. 6) Nachweis Mindestreferenzen - siehe Pkt. Eignungskriterien Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis Eintrag Handelsregister

/Partnerschaftsregister (Bieter/verantwortliche Führungskraft) einschl. Vorlage aktueller Handelsregisterauszug (Registerauszüge nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist) oder Begründung falls kein Registereintrag

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben und Nachweis zur

Berufshaftpflichtversicherung gem. § 45 (1) Nr. 3 VgV: Mindestdeckungssummen 2,5 Mio. EUR für Personenschäden, 2,5 Mio EUR für Sach- und Vermögensschäden sowie eine zweifache Maximierung Werden die geforderten Deckungssummen sowie die geforderte Maximierung nicht erreicht, so ist eine Erklärung des Versicherers beizufügen, dass 1. die Deckungssummen/die Maximierung im Auftragsfall angepasst werden oder 2. im Auftragsfall eine objektbezogene Versicherung abgeschlossen wird. Bei Bietergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu erbringen. Für geplante Nachunternehmer muss keine Versicherungsbestätigung vorliegen. Der Nachweis des Versicherers darf nicht älter als 12 Monate zum Schlusstermin der Angebotsfrist sein. Der Nachweis ist als Anlage beizufügen!

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Hinweis: Eine Mehrfachnennung der Referenzprojekte, insofern diese die jeweiligen Mindestkriterien erfüllen, ist grundsätzlich zulässig und führt nicht zum Ausschluss des Bieters. Bitte beachten Sie, dass die Referenzzeiträume unterschiedlich sind. Nachweis der Eignung durch Mindestreferenzprojekte des Büros oder des Objektplaners für die Objektplanung Ingenieurbauwerk Brücke: Büroreferenz oder persönliche Referenz für die Objektplanung eines (Ersatz)-Neubaus eines Ingenieurbauwerkes Brücke gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 2 bis 6 erbracht b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 6 liegt im Zeitraum 01.09.2010 bis

zum Ablauf der Angebotsfrist c) Die Spannweite zwischen zwei Pfeilern/Achsen der Brücke beträgt mind. 120m (Spannweite oder Stützweite bezeichnet im Bauwesen die Länge, die von einem Bauteil zwischen den dieses Bauteil tragenden Elementen ohne sonstige Unterstützung überspannt wird.) Hinweis: Der Nachweis der Eignung kann in verschiedenen Referenzprojekten nachgewiesen werden. Zum Beispiel kann die Lph. 2 bis 4 durch eine Referenz und die Lph. 5 und 6 durch eine andere Referenz abgedeckt werden. Nachweis der Eignung durch Mindestreferenzprojekte des Büros oder des Fachplaners für die Fachplanung Tragwerksplanung Brücke: Büroreferenz oder persönliche Referenz für die Fachplanung Tragwerksplanung eines (Ersatz)-Neubaus eines Ingenieurbauwerkes Brücke gemäß § 51 HOAI i. V. m. Anlage 14 beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 3 bis 6 erbracht b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 6 liegt im Zeitraum 01.09.2010 bis zum Ablauf der Angebotsfrist c) Die Spannweite zwischen zwei Pfeilern/Achsen der Brücke beträgt mind. 120m (Spannweite oder Stützweite bezeichnet im Bauwesen die Länge, die von einem Bauteil zwischen den dieses Bauteil tragenden Elementen ohne sonstige Unterstützung überspannt wird.) Hinweis: Der Nachweis der Eignung kann in verschiedenen Referenzprojekten nachgewiesen werden. Zum Beispiel kann die Lph. 3 und 4 durch eine Referenz und die Lph. 5 und 6 durch eine andere Referenz abgedeckt werden. Nachweis der Eignung durch Mindestreferenz des Büros oder des Objektplaners für die Objektplanung Verkehrsanlage Schiene Büroreferenz oder persönliche Referenz für die Objektplanung Verkehrsanlage Schiene gemäß § 47 i. V. m. Anlage 13 HOAI über ein Ingenieurbauwerk Brücke gemäß § 41 HOAI beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 2 bis 6 erbracht b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 6 liegt im Zeitraum 01.09.2015 bis zum Ablauf der Angebotsfrist c) Die Länge der Verkehrsanlage Schiene auf dem Ingenieurbauwerk Brücke beträgt mindestens 200 m Hinweis: Der Nachweis der Eignung kann in verschiedenen Referenzprojekten nachgewiesen werden. Zum Beispiel kann die Lph. 2 bis 4 durch eine Referenz und die Lph. 5 und 6 durch eine andere Referenz abgedeckt werden. Nachweis der Eignung Mindestreferenz des Büros oder des Objektplaners für Objektplanung Ingenieurbauwerke Versorgungsanlagen Büroreferenz oder persönliche Referenz für die Objektplanung Ingenieurbauwerk Versorgungsanlage Trinkwasser und Fernwärme gemäß § 43 HOAI i. V. m. Anlage 12 HOAI gemäß § 41 HOAI beinhaltet folgende Mindestkriterien: a) mind. Leistungsphasen 2 bis 3 und 5 bis 6 erbracht b) Abschluss der Planung der Leistungsphase 6 liegt im Zeitraum 01.09.2015 bis zum Ablauf der Angebotsfrist c) Objektplanung Versorgungsanlagen für die Neueinordnung der Versorgungsanlagen Trinkwasser (Tief- und Rohrbau) und Fernwärme (Tief- und Rohrbau) d) Die vorgenannten Versorgungsanlagen weisen jeweils eine Dimensionierung von mindestens DN 500 auf Hinweis: Der Nachweis der Eignung kann in verschiedenen Referenzprojekten nachgewiesen werden. Zum Beispiel kann die Lph. 2 und 3 durch eine Referenz und die Lph. 5 und 6 durch eine andere Referenz abgedeckt werden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Ausbildungsnachweise und Bescheinigungen über die berufliche Befähigung des Projektteams gemäß § 46 (1) i. V. m. § 46 (3) Nr. 2 und 6 VgV: - Die vorgesehenen Objekt- bzw. Fachplaner weisen folgende berufliche Qualifikation auf: mindestens Master, Dipl.-Ingenieur (FH) oder Level 6 des EQR; Nachweise sind zu erbringen durch Vorlage entsprechender Studienabschlüsse, - Weiterhin weisen folgende Objekt- bzw. Fachplaner mindestens folgende Berufserfahrung nach: Objektplaner Ingenieurbauwerk Brücke: mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner Ingenieurbauwerke Brücke Fachplaner Tragwerksplanung Brücke: mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Fachplaner Tragwerksplanung Brücke Objektplaner Verkehrsanlagen Schiene: mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner Verkehrsanlagen Schiene Objektplaner Ingenieurbauwerke

Versorgungsanlagen: mind. 5 Jahre Berufserfahrung als Objektplaner Ingenieurbauwerke  
Versorgungsanlagen

#### 5.1.10. Zuschlagskriterien

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Städtebauliche, gestalterische bzw. architektonische Philosophie

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: -

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

#### 5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.de/unterlagen/54321-Tender-198a3417d18-4f63c146a7494747>

#### 5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 06/10/2025 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 6 Monate

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Nachforderung gemäß § 56 Abs. 2 bis 4 VgV Angebote, die nicht alle geforderten Angaben, Nachweise u. Referenzen enthalten, werden ausgeschlossen, sofern diese auf Anforderung nicht innerhalb einer gesetzten Frist nachgeliefert werden. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen ist ausgeschlossen.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 06/10/2025 15:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: entfällt, da ausschließlich elektronische Angebotsabgabe zugelassen

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Rechtsform einer Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftende Bietergemeinschaft mit bevollmächtigten Vertreter.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja  
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

#### 5.1.15. Techniken

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### 5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: Bezüglich der genauen Fristen zur Einlegung von Rechtsbehelfen bzw. zur Einleitung von Nachprüfverfahren verweisen wir auf den § 160 GWB.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Auftraggebergemeinschaft (AGG) bestehend aus: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften, Maßnahmeträger: Straßen- und Tiefbauamt (STA), Dresdner Verkehrsbetriebe AG (DVB AG), SachsenEnergie AG - SachsenEnergieBau GmbH

Registrierungsnummer: 604f1345-9689-455d-ad95-94503b07c564

Postanschrift: Waisenhausstraße 14

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01069

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [zvb-fl@dresden.de](mailto:zvb-fl@dresden.de)

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.dresden.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: (via <https://www.evergabe.de>) Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnummer Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [ZVB-FL@dresden.de](mailto:ZVB-FL@dresden.de)

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7004**

Offizielle Bezeichnung: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Registrierungsnummer: entfällt

Postanschrift: Besucheranschrift: Braustraße 2

Stadt: Leipzig

Postleitzahl: 04107

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@lds.sachsen.de](mailto:vergabekammer@lds.sachsen.de)

Telefon: +49 3419770

Fax: +49 3419771049

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-7005**

Offizielle Bezeichnung: Landeshauptstadt Dresden, GB Wirtschaft, Digitales, Personal und Sicherheit, Zentrales Vergabebüro

Registrierungsnummer: siehe Identifikationsnr. Beschaffer

Postanschrift: PF120020

Stadt: Dresden

Postleitzahl: 01001

Land, Gliederung (NUTS): Dresden, Kreisfreie Stadt (DED21)

Land: Deutschland

E-Mail: [ZVB-FL@dresden.de](mailto:ZVB-FL@dresden.de)

Telefon: +49 351488-3789

Internetadresse: <https://www.dresden.de>

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-7006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 3ca54b03-d516-47cb-9944-18f34cabeec7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 04/09/2025 09:04:27 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 581498-2025  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 170/2025  
Datum der Veröffentlichung: 05/09/2025